DOMBAU VEREIN WORMS e.V.

Wormser Domkurier

Oktober 2013

***Liebe Mitglieder des Dombauvereins, verehrte Freunde des Wormser Doms,***

mit einer gewissen Erleichterung können wir feststellen, dass es uns gelungen zu sein scheint, den Dombauverein aus den öffentlichen Debatten um das Haus am Dom herauszubringen. Unser stetiger Hinweis darauf, dass wir ein reiner Förderverein sind, der seine Mittel ausschließlich für den Dom zu Worms einsetzt, hat wohl Früchte getragen: Die Mitgliederzahlen sind erfreulicherweise stabil geblieben, nur wenigen Austritten standen auch einige Neueintritte gegenüber.

Beim 9. Weinmeeting am 26. Juli 2013 „Vier Türme, vier Winzer, 40 Weine" zählten wir annähernd 110 Besucher. Angesichts des sehr heißen Sommertags, der zum Wein verkosten nicht gerade ideal war, können wir mit dieser Resonanz zufrieden sein, zumal von allen Seiten nur Lob über die insgesamt wunderschöne Atmosphäre im Kreuzgang des Andreasstifts zu hören war. Besonders hervorzuheben war auch diesmal, in welch edler Ausstattung, insbesondere mit prächtigen Blumendekorationen, die Winzer ihre hochwertigen Weine präsentierten.

Das zur Tradition gewordene Benefiz-Golfturnier in Biblis-Wattenheim, der 4. Wormser Dom-Cup 2013, fand an einem ebenso heißen Augusttag statt. Umso erfreuter waren wir über die Beteiligung von 60 Golfern, die bei der abendlichen Siegerehrung ihre Anerkennung über das gelungene Turnier zum Ausdruck brachten. Beide Veranstaltungen wurden von unserer Geschäftsführerin Iris Muth ausgerichtet. Von hier aus sei ihr noch einmal ganz herzlich gedankt, bei beiden Terminen stießen wir auf viel Sympathie und konnten so einiges zum positiven Bild des Dombauvereins in der Öffentlichkeit beitragen.

Die von uns geförderten Restaurierungsarbeiten im Dom gehen weiter gut voran. Gerade fertig gestellt wurde die Heiligenfigur des hl. Sebastian. Es schließt sich jetzt unmittelbar die Restaurierung der Heiligenfigur der hl. Theresa von Avila an, bevor mit der Restaurierung des hl. Antonius von Padua die Sanierung aller sechs Heiligenfiguren im Hauptschiff des Doms abgeschlossen sein wird. Zu unserer großen Freude haben wir für die beiden letztgenannten Heiligenfiguren Einzelsponsoren gefunden, wir werten das als ein erfreuliches Zeichen der Zustimmung zu unserer Förderarbeit.

Zwei größere Veranstaltungen liegen noch vor uns: Am 9. und 10. November 2013 will Iris Muth den „Markt für Exquisites" auf dem Schlossplatz nach einigen Jahren Pause erneut präsentieren und am 1. Dezember 2013 wird im Dom zum vierten Mal in Folge das Adventskonzert des Landespolizeiorchesters Rheinland-Pfalz gespielt werden. Beide Termine empfehlen wir Ihrer Aufmerksamkeit und hoffen auf Ihre Unterstützung durch zahlreichen Besuch.

Vergessen Sie nicht im Rahmen unserer Internet-Daueraktion „Wormser Dombausteine", eine Patenschaft für Dombausteine zu erwerben oder zu verschenken, alle Erlöse kommen unserem Dom zugute.

**Aus der Domstadt Worms grüße ich Sie sehr herzlich,**

***Ihr Dr. Udo Rauch***
*1. Vorsitzender*

# *Unsere Kirchen – Denk-mal an Gott!*

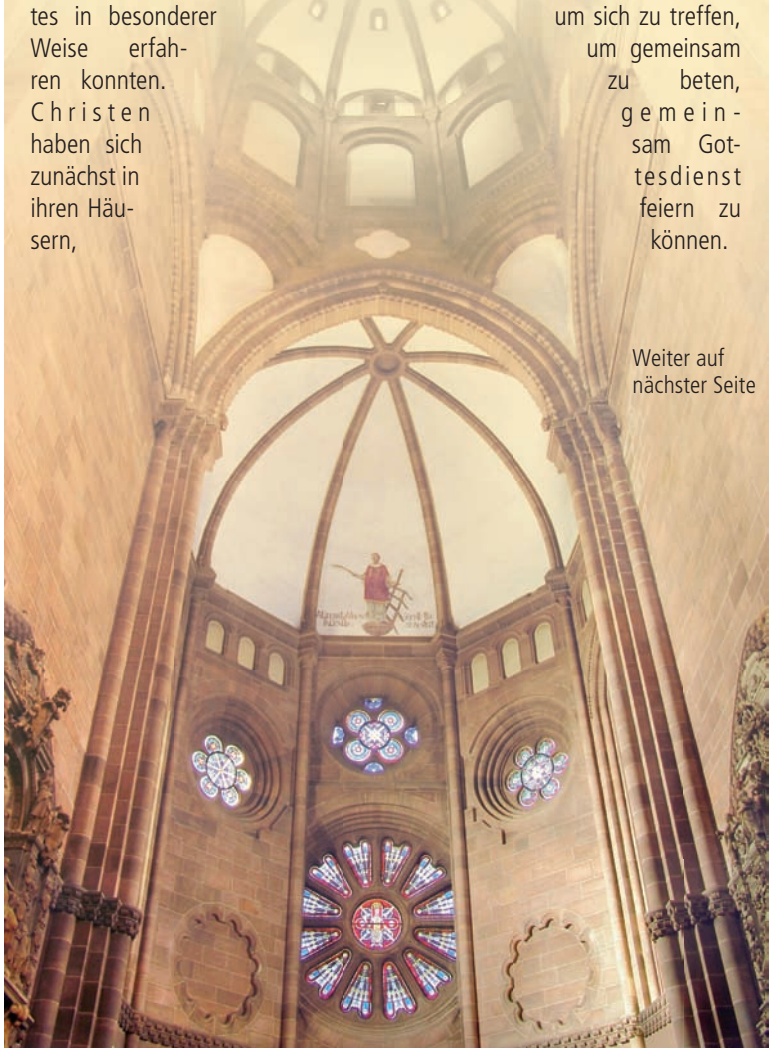
***Engelbert Prieß, Propst***

***Wir haben hier in Worms wunderschöne Kirchen. Viele romanische (hinter Köln die meisten romanischen Kirchen in Deutschland!). Wir haben evangelische und katholische Kirchen, sogar eine orthodoxe Kirche, freikirchliche und andere. Kirchen sehen anders aus als Bahnhöfe, Gemüseläden oder Döner-Buden.***

Besonders unsere alten Kirchen – der Dom, die Magnuskirche (beide stammen aus der romanischen Zeit), die Dreifaltigkeitskirche in ihrer stattlichen Größe am Marktplatz, die gotische Liebfrauenkirche draußen in den Weinbergen – von vielen Worms-Besuchern werden sie als kunsthistorische, alte Denkmäler wahrgenommen. Und viele laufen dann auch dementsprechend darin herum – wie durch ein Museum.
Aber eine Kirche ist mehr.

Menschen haben seit Urzeit – längst vor der christlichen Zeitrechnung – Orte gesucht, an denen sie die Nähe Gottes in besonderer Weise erfahren konnten. Christen haben sich zunächst in ihren Häusern, sozusagen im Wohnzimmer versammelt. Aber als die Gemeinden größer wurden, brauchte man Versammlungsräume, um sich zu treffen, um gemeinsam zu beten, gemeinsam Gottesdienst feiern zu können.

Weiter auf nächster Seite ▶

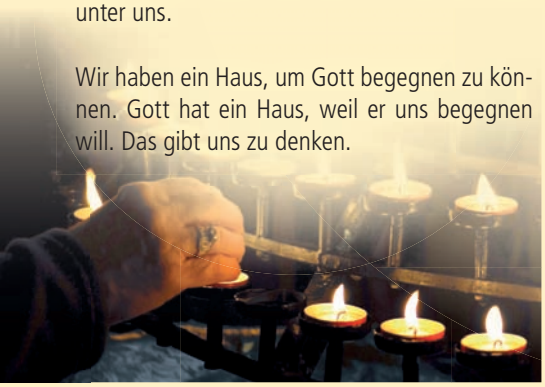


▶ Fortsetzung von Seite 1

Und ein solcher Raum sieht eben anders aus, ist auf das hin geordnet, was sich in ihm vollzieht. Eine Autowerkstatt ist so eingerichtet, dass man in ihr Autos reparieren kann. Mit einem Operationssaal ist es dasselbe: der ist so eingerichtet, dass die Ärzte darin operieren können.

Und eine Kirche - die hat einen Altar, hat ein Kreuz, hat Kerzenleuchter, Sitz- oder auch Kniebänke. Das alles kann eine barocke Ausstattung sein wie im Ostchor unseres Domes. Oder es kann ganz modern gestaltet sein - mit baulichen Elementen, wie man sie heute kennt. Aber immer ist es ein Gotteshaus. Dieses Wort „Gotteshaus" - ist ja eigentlich ein bemerkenswertes Wort: Gott, der sich nicht eingrenzen und festlegen lässt auf unsere Begriffe von Raum und Zeit - er hat ein Haus unter uns.

Wir haben ein Haus, um Gott begegnen zu können. Gott hat ein Haus, weil er uns begegnen will. Das gibt uns zu denken.



Dieses Haus mahnt und erinnert uns: Denk-mal an Gott! Denk mal daran, dass er dir begegnen will, dass wir seine Gemeinde sind. dass wir uns hier gemeinsam zum Gotteslob versammeln.

Da muss man dann schon aufpassen, dass unsere Kirchen vom Ort der Gottesbegegnung nicht zu Allerweltsräumen und zu Mehrzweckhallen degradiert werden. Es wird auch kein Mensch im Plenarsaal des Bundestages ein Kaffeekränzchen veranstalten oder dort Tischtennis spielen. Hier aber ist Größeres und Anderes als der Bundestag. Hier ist ein Ort, an dem wir in besonderer Weise Gott nahe sein können. Unsere Kirchen sagen uns: denk mal an Gott!

Ich bin dankbar dafür, dass der Dombauverein besonders durch die Restaurierung der „Inneneinrichtung" unseres Domes mithilft, ihm ein würdiges und ehrfürchtiges Gesicht zu geben. Das hilft mit, dass die vielen Dombesucher ihn nicht nur als profanes, kunsthistorisches Denkmal und Museum sehen, sondern etwas ahnen und spüren von dem, was er in Wirklichkeit ist: Haus Gottes unter den Menschen.

*(Nach einem Text aus: Klaus Weyers, Kirchen, Klöster, Kathedralen. Ein unterhaltsamer Rundgang durch das Gotteshaus.)*

## Wir reisen nach Italien!

### Mitgliederreise 2014

Parma – unsere Partnerstadt – wird im Mai nächsten Jahres unser Ziel sein. Hans-Joachim Rühl wird uns begleiten und die Planung der Reise übernehmen.

# Rückblick...

## Weinmeeting

### Zum 9. Mal „trinken für den guten Zweck“

Im Mittelpunkt standen natürlich die 40 Weine der Weingüter Ludwig Weinmann, Feth-Wehrhof, Heinz Spohr und Klosterhof der Winzerfamilie Lösch, die seit der ersten Stunde dabei sind. Florian Feth vom Weingut Feth-Wehrhof bot unter anderem den spritzigen Secco „Zauberflöte“ an.

Dazu servierte die Chocolaterie Holzderber süße Marzipan-Kartoffeln, zarte Sao-Thomé-Drops und allerlei schokoladige Leckereien. Das Ristorante Ambiente bot einen Antipastiteller an.

Die Gruppe „Café Chez Nous“ mit ihren jazzig-lässigen Klängen brachte das Flair der Pariser Champs-Élysées in den Kreuzgang. Kontrabassist Richard Waltner hat schließlich einst in einem Café in der französischen Hauptstadt musiziert.

Wegen der Hitze waren es dieses Jahr leider etwas weniger Besucher. Wir hoffen aber auf einen Ausgleich im nächsten Jahr zum 10-jährigen Jubiläum dieser Veranstaltung. Wir werden uns etwas besonderes einfallen lassen...

# ...August 2013

# 4. WORMSER D

## Benefiz-Golfturnier

### 4. Wormser Dom-Cup

60 Teilnehmer fanden sich am 3. August 2013 auf dem Golfplatz in Biblis Wattenheim morgens um 9 Uhr trotz hoher Temperaturen ein. Nach der Anmeldung holten sie sich bei den Hostessen des Dombauvereins ihre Tee-Geschenke ab.

Ab 10 Uhr starteten dann 15 Flights jeweils vom Tee 1 in einem 10minütigen Abstand. Die Starterin Anja Pfisterer gab in diesem Jahr den Startern letzte Anweisungen mit auf den Weg. Gut 5 Stunden sind die Golfer nun auf dem Weg über die 18 Loch Anlage.

Die ganze Anlage des Golfclubs Biblis-Wattenheim hat insgesamt ca. 136 Hektar. Sie dient vielen Menschen auch als Naherholungsgebiet und genügt mit ihrer Klassifizierung „Superior“ den höchsten Ansprüchen der Golfer.

Unterwegs waren die Golferinnen und Golfer dieses Mal bis ca. 17.30 Uhr, ehe bei der abendlichen „Club Haus-Party“ mit der DJ Crew im Restaurant Althaus bei einem hervorragenden Abendessen die Siegerehrung stattfand.

Der Brutto-Sieger der Herren Mathias Walz vom GC Pforzheim und die Brutto Siegerin der Damen Frederike Heinz erhielten neben einem Golfpokal einen Reisegutschein (Damen) und ein Audi Golfbag (Herren).

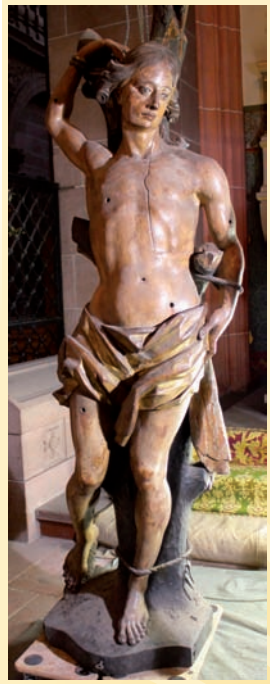
# OM-CUP

Dieses Turnier könnte ohne die Mitspieler und die zahlreichen Sponsoren aus der Wormser Wirtschaft gar nicht stattfinden. Hierfür möchten wir uns sehr herzlich bei allen bedanken. Natürlich wird im nächsten Jahr der Dom Cup wieder stattfinden und wie immer hoffen wir auf zahlreiche Mitspieler und auf schönes Wetter.

# Restaurierung des Hl. Sebastian

## von Iris Uhrig, Uhrig Restaurierungen

vorher...



Die neu restaurierte Figur zeigt eine ganz besondere Auffälligkeit: die leuchtende Farbigkeit des Stammes. Für manch einen mag das brillante Grün zunächst vielleicht etwas befremdlich wirken. Aber dieser Grünton wurde am Original im 19. Jahrhundert abgebeilt und der Stamm danach braun gestrichen.

Bei der Aufarbeitung wurde ein kleines Fragment dieses Grüntons – ca. 8 cm – an einer versteckten Stelle gefunden. Bei der chemischen Analyse stellte sich heraus, dass es sich um Grünspan handelt, der mit Ölen vermischt aufgestrichen war. Die Figur war also ursprünglich tatsächlich so farbintensiv.

**...September 2013**

...nachher

Das Grün stammt folglich aus der Entstehungszeit und wurde dementsprechend wieder rekonstruiert.

Das ist eine sehr außergewöhnliche Fassung für unsere Gegend und etwas ganz besonderes. In Bayern kommt dies etwas häufiger vor.

**Sebastian**
(* in Mailand oder Narbonne; † um 288 in Rom) war ein römischer Soldat und wurde zu einem christlichen Märtyrer.
Er wurde von Kaiser Diokletian der Legende nach an einen Baum gebunden und von nubischen Bogenschützen mit ihren Pfeilen getötet.
Sein Gedenktag ist der 20. Januar. Er ist Patron von Selm in Westfalen, Beckum im Münsterland, Stein am Kocher; der Brunnen; der Sterbenden, Bogen- und Armbrust-Schützen, Schützengilden, Soldaten, Kriegsinvaliden, Büchsenmacher, Eisengießer, Zinngießer, Steinmetze, Gärtner, Gerber, Töpfer, Bürstenbinder und Leichenträger; sowie gegen Pest und Seuchen.

# Ausblick...

## Markt für Exquisites
### Neuauflage der beliebten Veranstaltung

Mit dieser wieder ins Leben gerufenen Veranstaltung möchte der Dombauverein Worms e.V. seine Position als Wormser Institution – natürlich weiter für den guten Zweck – festigen. Einige Mitwirkende vom letzten Markt 2009 haben spontan ihre Zusage gegeben.

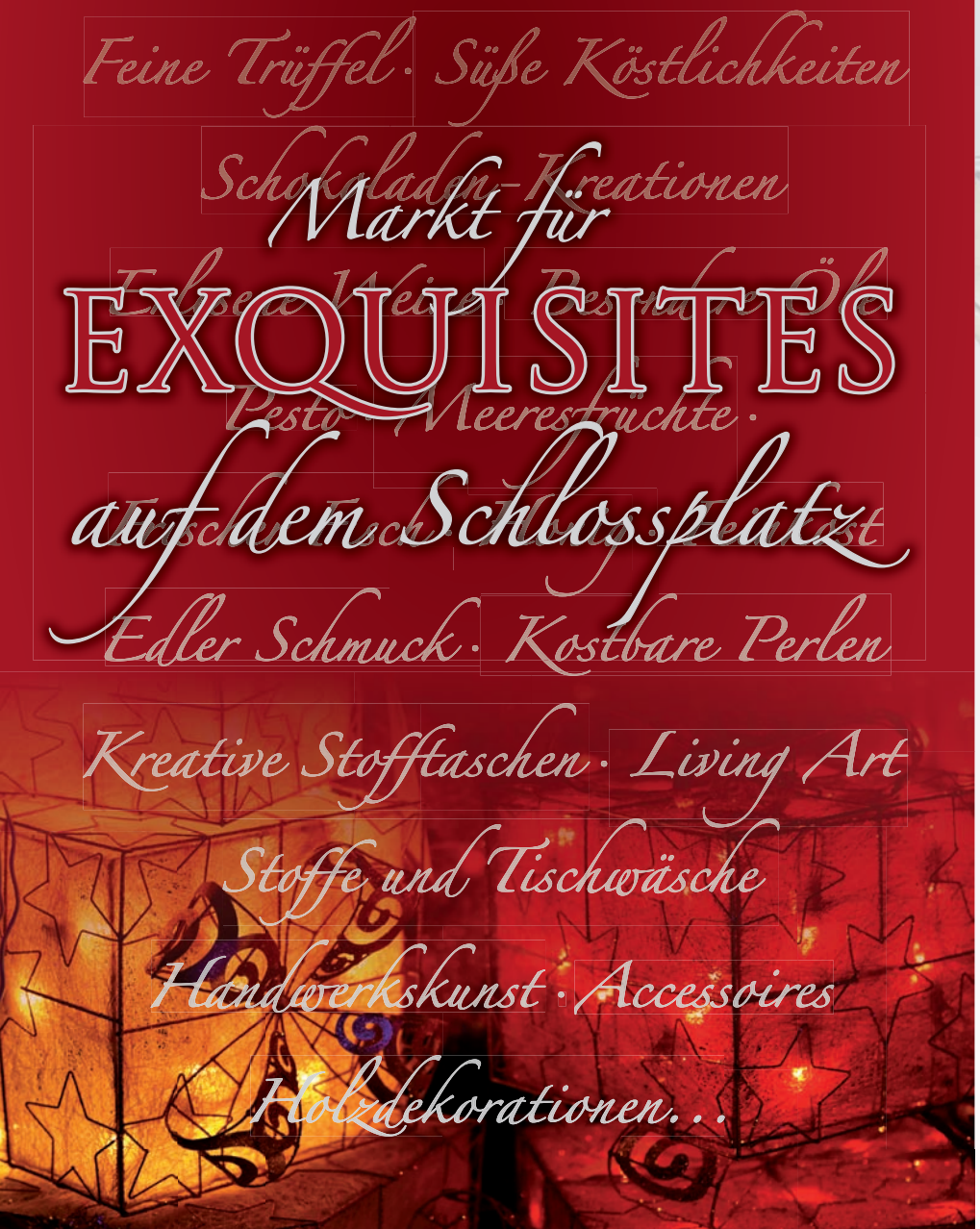
***Der Markt für Exquisites findet am Samstag, 9. November und Sonntag, 10. November 2013 von 11 bis 18 Uhr auf dem Schlossplatz statt.***

Die Schirmherrschaft übernimmt unser Oberbürgermeister Michael Kissel.

Damit der Markt seinem Namen gerecht wird, haben wir viel Wert auf ein entsprechendes Angebot der Aussteller gelegt, die aus Worms und der Umgebung anreisen werden. Heimische Weine, kulinarische Entdeckungen sowie hochwertige und ausgefallene Handwerkskunst bieten sich an o. g. Wochenende dem Besucher dar. Der Erlös fließt in die Restaurierung der Steinreliefs im Wormser Dom.

***Wir würden uns über viele Besucher auf diesem Markt freuen!***

## ...November 2013




# Hinweis zum Einzug der Mitgliederbeiträge
## Umstellung auf SEPA

Seit 2008 werden für den Euro-Zahlungsverkehrsraum einheitliche Regelungen für Überweisungen und Lastschriften eingeführt. Zum 1. Februar 2014 wird dies den bisherigen Zahlungsverkehr endgültig ablösen. Dazu wird **aus der Kontonummer „IBAN"** und **aus der Bankleitzahl „BIC"**. Für uns hat dies den großen Vorteil, dass wir Lastschriften nun auch in Österreich und der Schweiz einziehen können.

Im Zuge dieser Umstellung müssen auch wir im Umgang mit den Lastschrifteinzügen der Mitgliedschaftsbeiträge ein paar Änderungen beachten.

*"Für Sie ändert sich erst mal nichts!"*

Wir werden den Mitgliedsbeitrag für das nächste Jahr voraussichtlich im Januar einziehen. Ihre uns vorliegende Einzugsermächtigung geht in ein SEPA-Lastschrift-Mandat über. Im Gegenzug erhalten Sie von uns hiermit die Information über unsere **Gläubiger-Identifikationsnummer** (siehe unten), die im Buchungstext der Lastschrift mit angegeben sein wird.

Des weiteren wird jede Lastschrift mit Ihrer **Mitgliedsnummer** versehen und der Zahlungspflichtige über die **Höhe und den genauen Termin der Lastschrift** informiert. Damit können Sie sicherlich den etwas veränderten Text bei der Abbuchung nachvollziehen.

*Unsere Bitte: Sollten Sie einen Fehler festgestellt oder Fragen zur Lastschrift haben, lassen Sie die bitte Buchung nicht einfach stornieren. Dies verursacht bei uns hohe Kosten und unnötigen Aufwand.*
*Schicken Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns in der Geschäftsstelle an. Gerne klären wir Ihre Fragen persönlich.*

Angaben zum nächsten Lastschriftverfahren:

| | |
|---|---|
| Gläubiger ID: | DE70ZZZ00000201924 |
| | Ihre Mitgliedsnummer |
| Höhe der Lastschrift: | Ihr Beitrag |
| Termin: | Januar 2014 |

# ...Dezember 2013

Das Polizeiorchester des Landes Rheinland-Pfalz bereitet sich auf seinen mittlerweile vierten adventlichen Auftritt im Wormser Dom vor.

## Festliches Adventskonzert

### Klangvolle Einstimmung auf die Weihnachtszeit

Unter Leitung von Chefdirigent Norbert Hebertinger werden die rund 30 Musiker

**am Sonntag, 1. Dezember, um 19 Uhr**

wieder im Wormser Dom auftreten.

Es erwartet uns ein hochklassiges, feierliches Konzert und stimmungsvolle Interpretationen klassischer Werke.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende zugunsten des Dombauvereins gebeten.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse.

***Chefdirigent Norbert Hebertinger – Musiker mit Leib und Seele***

*Der gebürtige Österreicher hat im August 2012 den Posten als Chefdirigent beim LPO angetreten.*

*„Ein Profi-Orchester mit 40 Musikern zu führen, war bereits mein Jugendtraum. Das ist ein Orchester auch mit internationalen Tourneen, so etwas habe ich schon immer machen wollen."*

## TERMINE

**Samstag, 9. November 2013**
**Sonntag, 10. November 2013**
**»Markt für Exquisites«**
auf dem Schlossplatz am Dom, 11 bis 18 Uhr

**Sonntag, 1. Dezember 2013**
**»Festliches Adventskonzert«**
mit dem Polizeiorchester Rheinland-Pfalz im Wormser Dom, Beginn 19 Uhr


**Impressum**

Wormser Domkurier 10/2013
Mitteilung des Dombauvereins Worms e.V.

**Herausgeber:** Dombauverein Worms e.V., Dr. Udo Rauch, 1. Vorsitzender

**Redaktion:** Iris Muth

**Layout:** M.V.GEISSER GmbH, Worms

**Artikel:** Engelbert Prieß, Dr. Udo Rauch, Iris Muth, Dombauverein, Wormser Zeitung, Iris Uhrig, Uhrig Restaurationen

**Bilder:** Dombauverein, Robert Lehr, Karin Flesner

**Anschrift:** Dombauverein Worms e.V.
Lutherring 9, 67547 Worms

**Spendenkonten:**
Sparkasse Worms-Alzey-Ried,
Konto-Nr. 20 17 491, BLZ 553 500 10
Volksbank Worms-Wonnegau,
Konto-Nr. 114 07 200, BLZ 553 900 00

**Internet:** www.dombauverein-worms.de

**E-Mail:** dombauverein-worms@gmx.de

**Auflage:** 1.000 Exemplare